

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

43 (28.5.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 43.

Freitag, den 28. Mai

1847.

Entmündigung.

[532] Sinsheim. Der ledige Johannes Rufenach von Zuzenhausen ist wegen Blödsinnes entmündigt, ihm ist Jakob Wanner von Zuzenhausen als Vormund bestellt worden, was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Sinsheim, den 12. Mai 1847.

Großherzogliches Bezirksamt Hoffenheim

L a n g.

vd. Rinkler.

[518] Nro. 7027. Johann Philipp Kühnle von hier, Soldat beim 2. Infanterie-Regiment zu Freiburg hat der Einberufung zu seinem Regiment keine Folge geleistet und sein Aufenthaltsort ist bis jetzt unbekannt.

Derselbe wird daher aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen entweder dahier oder bei seinem vorgesezten Commando zu stellen, widrigens er der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzlichen Strafen verurtheilt werden soll. Zugleich werden sämmtl. Polizeibehörden unter Beifügung des Signalements ersucht auf Joh. Phil. Kühnle zu fahnden und ihn im Betretungsfalle entweder hierher oder an sein Commando abzuliefern.

Sinsheim, 1. Mai 1847.

Gr. bad. fürst. lein. Bez.-Amt.

B u l l e r.

Signalement des Soldaten Kühnle.

Alter, 20 Jahr.	Augen, blau.
Größe, 5' 5" 2/3	Haare, braun.
Körperbau, mittel.	Nase, schmal.
Gesichtsfarbe, blaß.	

Schuldenliquidation.

[530] No. 10,667—71. Neckarbischofsheim.

- 1) Johann Georg Dengels,
- 2) Georg Adam Dengels,
- 3) Sebastian Schäfers,
- 4) Georg Jakob Zieglers Eheleute,
- 5) die Georg Föhner'sche Wittwe und
- 6) Georg Adam Kreiner ledig, sämmtlich von Epsenbach, sind gesonnen, nach Amerika auszuwandern.

Es wird Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 1. Juni l. J.,

früh 8 Uhr,

anher angeordnet, und hiezu deren Gläubiger mit dem Anfügen zum Anmelden ihrer Forderungen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, 18. Mai 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i s.

vd. Straub.

Schuldenliquidation.

[537] No. 11,136. Neckarbischofsheim.

Die Konrad Arnold'schen Eheleute und ihre 6 Kinder von Epsenbach wollen nach Amerika auswandern.

Es wird Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 8. Juni l. J.,

früh 8 Uhr,

anher angeordnet, und sind hiezu deren Gläubiger mit dem Anfügen zur Anmeldung etwaiger Forderungen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, 25. Mai 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i s.

Straub.

[521] Nro. 10,012. Neckarbischofsheim.

Die Wittwe des verstorbenen Bürgers u. Landwirths Johannes Wied von Epsenbach, Elisabetha geb. Weiß, hat dahier um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes nachgesucht. Es werden daher alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an diese Verlassenschaft zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, widrigensfalls diesem Gesuche statt gegeben werden wird.

Neckarbischofsheim, den 10. Mai 1847.

Großh. Bad. Bezirks-Amt.

B e a.

Liegenschaftszugriff.

[527] Sinsheim. Da bei der heutigen Versteigerung der in Nro. 34 u. 35 dieses Blattes beschriebenen, dem Bierbrauer Karl Nägele dahier gehörigen Wirthschafts-Realitäten keine annehmbaren Gebote erfolgten, so werden dieselben auf

Montag den 7. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und jedenfalls dem bei derselben eingelegt werdenden höchsten Gebote der gesetzliche Zuschlag ertheilt, wenn solches auch unter dem gerichtlichen Schätzungswerth bleiben sollte.

Dieses wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 18. Mai 1847.

Das Bürgermeisterramt.

H a a g.

vd. Besch.

Liegenschafts-Versteigerung.

[535] No. 846. Neckarbischofsheim.

Da die unter No. 26 dieses Blattes ausgeschrie-

bene Arbeitsversteigerung im hiesigen Rathhause die Genehmigung nicht erhalten hat, so hat man eine anderweitige Versteigerung auf

Donnerstag den 24. Juni d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
auf hiesigem Rathhause angeordnet, wozu man die Steiglustige einladet.

Neckarbischofsheim, am 19. Mai 1847.
Gemeinderath.

Wagner, Bgstr.
vdt. Wagner.

Liegenschafts-Versteigerung.

[526] No. 481. Kirchart. Der Erbvertheilung wegen werden den Jakob Menolds Erben von hier nachbeschriebene Liegenschaften
Samstag den 5. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr,
auf hiesigem Rathhause öffentlich unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung versteigert werden:

Häuser und Gebäuden.
Haus-Nro. 29.

1. Lar.

Die Hälfte an einem 2stöckigen Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Garten u. Hofraithe oben im Dorf dahier gelegen, neben Georg Menold und dem Almentsgätschen
1000 fl.

2.
Haus-Nro. 83.

Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung und Hofraithe mit 2 gewölbten Kellern, dann 15 Ruth. altes Maas Kochgarten hinter der Hofraithe an der Hauptstraße gelegen, neben Köfelwirth Werner und Christian Waidler, dann 31,5 Ruth. Bleichwiese in der Brückwiese, neben Jakob Penz und Georg Hockenberger, angeschlagen zu
2700 fl.
Kirchart, den 17. Mai 1847.

Der Bürgermeister.
B e h.
vdt. Baumann.



[536] Bei dem Rentamt Obergimpfern wird am 7. Juni d. J., Morgens 10 Uhr, ein leichter Wagen versteigert.
Obergimpfern, am 20. Mai 1847.
Schupp, Rentamtman.

Frankfurter Course vom 22. Mai.

Neue Louisd'or 11 fl. 6 fr. Friedrichsd'or 9 fl. 53 fr. Ducaten 5 fl. 37 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 34 fr. Holl. 10fl.-Stücke 9 fl. 58 fr. Engl. Guineen 12 fl.

General-Agentur der Postschiffahrt

zwischen

HAVRE und



NEW - YORK

gebildet aus einer Linie der rühmlichst bekannten 16 segelnden Postschiffe von 800 bis 1000 Tonnen mit Abfahrten von Havre den 1., 8., 16. und 24. eines jeden Monats, sowie aus vier ausgezeichneten französischen Dampf-Fregatten von 1800 Tonnen und 450 Pferdekraft jede, welche vom 31. Mai l. J. an alle 15 Tage von Havre nach New-York ihre Fahrten regelmäßig beginnen werden.

Die Namen der 16 Postschiffe sind:

Burgundy, Admiral, Baltimore, Argo, Zurich, New-York, Utica, Splendid, Silvie de Grasse, Louis Philippe, Saint Nicolas, Duchesse d'Orleans, Jowa, Havre, Oneida und Bavaria.

Die Namen der 4 Dampf-Fregatten sind:

Christoph Columbus, Canada, Darien und Ulloa.

Bermöge Beschlusses des Verwaltungsrathes und der Directoren der Herren A. Herout, de Handel & Cie. in Paris vom 5. dieses, bin ich für diese Dampf-Fregattenlinie zwischen Havre und New-York als alleiniger Generalagent für ganz Deutschland, die Schweiz, die französische Grenze, Belgien und Holland ernannt worden, und von Seiten des Verwaltungsrathes und dieser Herrn Directoren auch mit den nöthigen Vollmachten zur Errichtung von Agenturen in diesen erwähnten Staaten versehen.

Das Nähere über Bedingungen, Preise ic. ic. ertheilen der Unterzeichnete oder dessen Agenten.

Mainz, den 8. Mai 1847.

Washington Finlay.

Generalagent der Postschiffahrtslinien zwischen Havre & New-York.

In Bezug auf obige Anzeige der General-Agentur Mainz, können täglich Ueberfahrts-Verträge geschlossen werden mit

Maximil. Eisig,

Agent der Postschiffe und Dampf-Fregatten zwischen Havre & New-York.

[520]

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.